

hirzelheim

Stiftung Hirzelheim Regensburg

109. Jahresbericht 2021



Stiftung Hirzelheim Regensburg

Untenburg 23

8158 Regensburg

Tel. 044 853 12 32

Fax 044 853 12 84

info@hirzelheim.ch

www.hirzelheim.ch

IBAN CH54 0900 0000 8001 2637 2



Stiftungsrat, Betriebsleitung und Mitarbeiter-Innen (Juni 2022)

Stiftungsrat

Ausschuss

Wittwer Felix, Präsident
Fatzer Jürg, Vizepräsident
Hurter Ernst, Finanzvorstand
Schlatter Daniela, Aktuarin

Mitglieder

Christen Karin, Oberrüti
Läubli Ursula, Fällanden
Paganuzzi Nino, Dielsdorf

Revisionsstelle

Hasli Audit AG
Mandachstrasse 52
8155 Niederhasli

Betriebsleitung

Heimleiterin

Ammann Susanne

Pflegedienstleiterin

Del Senno Loredana

Mitarbeiter-Innen

Baur Harald
Bacher Gabriela
Bucher Doris
Bühler Christine
Csecseine Szimona
De Carolis Tatjana

Dulovic Amela
Gonzalves Maria
Hafner Monika
Harlacher Brigitte
Kurtulus Serpil
Kühne Simone
Lanni Michela
Lüchinger Severine
Lynam Verena
Marthaler Thomas
Marti Vreni
Meier Sibylle
Pieslak Beata
Ritter Gabriele
Salvagni Daniela
Sautter Sandra
Schärer Belinda
Schenkel Dieter
Sidler Cornelia
Schumann Dana
Stehlin Sarah
Tonis Despina
Zubonja Dragana
Zimmermann Regula

Bericht des Stiftungsrates

HIRZELHEIM – LEBENSKUNST

Liebe Leserin, lieber Leser
Liebe Freunde des Hirzelheimes
Gerne geben wir Ihnen mit unserem
Jahresbericht Einblick in das Leben und
die Entwicklung des Hirzelheims im
Jahr 2021. Danke für Ihr Interesse, Ihre
Unterstützung und Ihr Vertrauen.

DAS NEUE NEBENGEBÄUDE HAT SICH BEWÄHRT

Das ehrwürdige Riegelhaus, welches
schon über 400 Jahre am Eingang des
Städtchens Regensberg steht, und das
neue Nebengebäude von 2020 bilden
jetzt seit mehr als einem Jahr eine Ein-
heit: Die Heimat des Hirzelheims für
20 Bewohnerinnen und Bewohner.

Das Betriebsjahr 2021 war somit eine
Art Bewährungsprobe: Die Räume, die
Verbindungswege, die Abläufe, vieles
ist anders als früher und musste er-
probt und eingespielt werden. Aus den
nachfolgenden Berichten können Sie
erfahren, dass sich diese baulichen An-
passungen bewährt haben und von
den Bewohnenden und dem Personal
geschätzt werden.

Auch die Zahlen der Betriebsrechnung
sind erfreulich. Die erweiterten Mög-
lichkeiten bilden somit für die Zukunft
des Hirzelheims eine verbesserte wirt-
schaftliche Grundlage.



DIE BESCHRÄNKUNGEN DURCH DIE CORONA-MASSNAHMEN

2021 war das zweite Betriebsjahr, das geprägt war durch Schutzmassnahmen, welche die Behörden zur Verhinderung von Infektionen durch das Corona-Virus erlassen haben. Von diesen Anordnungen waren alle Heime betroffen. Die Heimleitung, die Mitarbeitenden, die Bewohnenden und deren Angehörige sowie die Besucher mussten die verschiedenen Massnahmen beachten. Wir sind froh und dankbar, dass die Bemühungen zum Schutze der Beteiligten erfolgreich waren. Es ist uns wichtig, neben dem Schutz vor Ansteckung auch einen Lebensraum zu ermöglichen, der für Kontakte, Austausch, Geniessen und Freude die erforderliche Offenheit und Entfaltung bietet.



HIRZELHEIM IST LEBENSKUNST

Die zwanzig Bewohnerinnen und Bewohner bilden zusammen mit den zahlreichen Mitarbeitenden eine Lebensgemeinschaft. Es sind unterschiedliche Gründe, die dazu führen, dass es zu einem Eintritt ins Hirzelheim kommt. Das soll durch den dritten Bericht hinten beispielhaft aufgezeigt werden. Es ist für die Beteiligten schön zu erleben, wie rasch die neue Bewohnerin oder der neue Bewohner sich im neuen Zuhause wohl fühlen und zu einem Teil der Gemeinschaft werden. Heimleiterin, Pflegedienstleiterin, alle Mitarbeitenden von Pflege, Hauswirtschaft, Küche, Garten, Administration sind bestrebt, einen Ort für Lebenskunst zu schaffen. Die verschiedenen Zimmer erlauben Rückzug und gemeinschaftliches Zusammensein. Der grosse Garten mit den Sitzmöglichkeiten, den Weganlagen, den vielen Blumen und Bäumen, zeigen die Schönheit der Natur, laden ein zu Bewegung, Geniessen und Freude.

EIN GROSSES DANKESCHÖN

Der Stiftungsrat dankt der Heimleiterin Susanne Ammann und der Pflegedienstleiterin Loredana Del Senno für ihr vorbildliches Engagement im vergangenen anspruchsvollen Geschäftsjahr. Wir danken auch allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz in den verschiedenen Aufgabenbereichen, eine «Rund-um-die-Uhr»-Dienstleistung während 24 Stunden an 365 Tagen.

Ein besonderer Dank geht auch an Sie, liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freunde. Sie haben uns im vergangenen Jahr mit Ihrer Treue, Ihren Spenden und Ihren zahlreichen Zeichen der Solidarität viel Freude bereitet.

Für den Stiftungsrat
Felix Wittwer, Präsident



Bericht der Heimleitung

Im Zentrum unseres Handelns steht der Bewohner als Mensch mit all seinen Wünschen und Vorstellungen, seinen Neigungen und Fähigkeiten und seiner ganz persönlichen Lebensgeschichte.

Das Jahr 2021 fing märchenhaft an, Anfang Februar liess es Frau Holle mehrere Tage lang schneien. Flocke auf Flocke legte sich übereinander und bildete eine tief verschneite Landschaft. So viel Schnee sahen wir in den letzten Jahren nicht mehr und ganz Regensberg verwandelte sich in eine märchenhafte, weiss gezeichnete Winterlandschaft.

NEUES NEBENGEBÄUDE

Entgegen dem allgemeinen Trend «grösser ist besser» ist die Philosophie des Hirzelheimes «klein, fein und familiär» Dies können wir auch noch nach dem Bau des Nebengebäudes mit den zusätzlichen sechs Zimmern sagen. Diese Zimmer sind sehr begehrt und immer belegt. Nach dem ersten Betriebsjahr können wir mit Stolz sagen, dass dies eine sehr mutige, aber sinnvolle Investition war.

Das Nebengebäude ist durch eine Passerelle mit dem Haupthaus verbunden, somit können sich die Bewohner trockenen Fusses und windgeschützt von



einem Gebäude ins andere begeben. Alle Bewohner profitieren gerne von diesem Durchgang, sobald die Sonne scheint, trifft man sich dort für einen Schwatz, zum Lesen, für Physioübungen oder nur um die Aussicht und die Ruhe zu genießen.

SICHERHEIT/RUFSYSTEM

Viele Jahre benützten wir ein Rufsystem im Haus, das den Mitarbeitenden auf einem Piepser anzeigte, wenn ein Bewohner Unterstützung benötigte. Für die heutigen Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Betreuung unserer Bewohner genügte dieses System nicht mehr. Nach einer eingehenden Evaluation haben wir ein neues System angeschafft, welches mehr Kommunikationsmöglich-

keiten auch zwischen den Mitarbeitenden möglich macht, wodurch viele Abläufe verbessert werden konnten. Ein zusätzlicher Vorteil ist auch die mit diesem Kommunikationsmittel erzielte grössere Sicherheit.

INFRASTRUKTUR IT

Durch die von den Krankenkassen verlangte Einführung eines elektronischen Abrechnungssystems zur Einteilung der jeweiligen Pflegestufen zeigte sich, dass die damit viel höher anfallende Datenmenge mit den vorhandenen Systemen nicht mehr zu bewältigen war. Dadurch sah sich das Hirzelheim gezwungen, die gesamte IT-Infrastruktur auf einen neuen Stand zu bringen. Die nötigen Investitionen in einen ei-



genen Server, drei Laptops, Drucker und weitere Gerätschaften summieren sich auf einen beachtlichen Betrag.

UNSER GARTEN

Durch eine grosszügige Spende der Margarita-Bucher-Stiftung konnten wir unsere alten und schweren Gartenmöbel zur Freude der Bewohner, aber auch des Personals, ersetzen. Ganz herzlichen Dank an die Stiftung.

DANKE

Abschliessend möchte ich allen Mitarbeitenden unseres schönen Heimes von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre grosse Flexibilität und vor allem für ihre wunderschöne empathische Art im Umgang mit unseren Bewohnern danken.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Bewohnenden und deren Angehörige für das uns entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis für die vielen Ausnahmeregelungen.

Susanne Ammann
Heimleiterin



Interview mit Frau Züblin

«Im Hirzelheim habe ich mein neues Zuhause gefunden.»



WANN KAMEN SIE INS HIRZELHEIM?

Seit Weihnachten 2021 wohne ich jetzt im Hirzelheim. Vorher habe ich 18 Jahre in Dielsdorf gelebt. Mit meinen drei Kindern – zwei Töchtern und einem Sohn – habe ich zum Glück einen schönen und guten Kontakt.

KÖNNEN SIE UNS AUS IHREM LEBEN BERICHTEN?

Nach der Schulzeit habe ich mich für eine Lehre als Sportartikel-Verkäuferin entschlossen. Mein Ehemann hat das Geschäft nach 40 Jahren verkauft. Danach haben wir gemeinsam ein Segelschiff (Endurance 14) gebaut. An Board gab es sogar eine Waschmaschine und einen Backofen, dies war ein grosser Luxus auf den Reisen. So konnten wir uns einen grossen Lebenstraum erfül-

len. Gemeinsam segelten wir für sechs Jahre durchs Mittelmeer und besuchten viele Länder – Griechenland, Türkei, Spanien, Italien und viele weitere Orte. An Weihnachten sind wir immer kurz zurück in die Schweiz gekommen, um Familie und Freunde zu besuchen um dann anschliessend wieder auf hoher See weiterreisen. Einmal habe ich mir den Arm gebrochen, dies hielt uns aber nicht davon ab, trotzdem weiterzusegeln. Später wechselten wir dann vom Segelboot auf einen Camper und konnten so noch viele weitere Länder bereisen. Ganz besonders interessant war der Aufenthalt von vier Monaten in Neuseeland.

Gerne berichtet Frau Züblin immer wieder über spannende Geschichten, die sie auf ihren Reisen erlebt hat und dabei leuchten dann ihre Augen voller Freude über ihre Erinnerungen.

WAS WAR DER AUSSCHLAGGEBENDE FAKTOR FÜR DEN HEIMEINTRITT?

Vor Weihnachten 2021 habe ich mir durch einen Sturz den Oberschenkelknochen gebrochen. Ich musste operiert werden und war dann für zwei Monate hospitalisiert. Nachher musste ich wieder neu laufen lernen. Für

mich war klar, dass eine Rückkehr in meine Wohnung mit Treppe nicht mehr möglich war.

WIE ERLEBEN SIE DEN TAGESABLAUF IM HEIM?

Mir wird es nie langweilig. Ich finde immer eine Beschäftigung. Ich lese sehr gerne, vor allem Romane. Ich sitze bei schönem Wetter sehr gerne auf meiner Terrasse und «sünnele». Dabei genieße ich den schönen Ausblick in die Natur.

WIE WAR DER WECHSEL BEIM EINTRITT INS HEIM?

Für mich war klar, dass ich nicht mehr nach Hause zurück konnte nach dem Sturz. Im Hirzelheim habe ich mich von Anfang an zu Hause gefühlt und habe mich schnell an die Tagesabläufe im Heim gewöhnt. Von meinen Angehörigen bekomme ich immer wieder die

Rückmeldung, ich sei seit dem Heim-eintritt viel aufgestellter und sie empfinden mich im positiven Sinn «wie ausgewechselt».

WAS GEFÄLLT IHNEN IM HIRZELHEIM BESONDERS?

Mir gefällt mein Zimmer mit dem schönen Ausblick sehr. Ich schätze das feine Essen und die liebevolle Pflege und Betreuung.

GIBT ES ETWAS, DAS SIE VERMISSEN?

Nein, im Moment vermisse ich gar nichts. Es gefällt mir hier.



Stiftung Hirzelheim Regensburg

BILANZ	ANHANG	31.12.2021 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		504'033.36	592'505.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		233'485.20	168'858.40
Delkredere		0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen		1'839.05	724.27
Aktive Rechnungsabgrenzungen		16'265.35	8'049.10
Umlaufvermögen		755'622.96	770'137.59
Mobile Sachanlagen		2.00	1'169.40
Immobilie Sachanlagen	2.1	1'102'357.40	1'244'670.50
Umbau Nebengebäude 2019	2.2	2'176'247.30	1'905'002.80
Anlagevermögen		3'278'606.70	3'150'842.70
Total Aktiven		4'034'229.66	3'920'980.29
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		86'093.55	41'188.62
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.3	664.47	236'672.34
Übrige kurzfristigen Verbindlichkeiten		1'145.00	1'777.60
Passive Rechnungsabgrenzungen		18'126.32	7'073.40
Kurzfristiges Fremdkapital		106'029.34	286'711.96
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	2.4	1'700'000.00	1'700'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.5	100'000.00	80'000.00
Rückstellung Gebäudesanierung	2.6	250'000.00	270'000.00
Langfristiges Fremdkapital		2'050'000.00	2'050'000.00
Stiftungsvermögen 1. Januar		1'584'268.33	1'440'330.49
Jahresgewinn (-verlust)		293'931.99	143'937.84
Stiftungsvermögen 31. Dezember		1'878'200.32	1'584'268.33
Total Passiven		4'034'229.66	3'920'980.29

BETRIEBSRECHNUNG

	ANHANG	2021 CHF	Vorjahr CHF
Pensions- und Pflegekosten		2'280'818.46	1'787'113.35
Übrige Erträge		88'106.53	66'849.66
Mieterträge		0.00	0.00
Bruttoerlös		2'368'924.99	1'853'963.01
Personalaufwand	3.1	-1'678'805.08	-1'423'524.92
Betriebsüberschuss brutto		690'119.91	430'438.09
Medizinischer Bedarf		-22'281.54	-25'728.82
Lebensmittel und Getränke		-63'784.83	-54'480.83
Haushalt		-33'553.80	-21'594.34
Unterhalt und Reparaturen	3.2	-71'027.48	-29'535.78
Abschreibungen Anlagevermögen		-143'480.50	-62'366.90
Energie und Wasser		-25'066.34	-28'046.75
Übriger Sachaufwand		-23'715.43	-11'115.42
Betriebserfolg netto		307'209.99	197'569.25
Büro- und Verwaltungsaufwand	3.3	-75'957.09	-60'376.77
Erfolg Heimbetrieb		231'252.90	137'192.48
Kapitalertrag		0.00	0.00
Kapitalkosten		-20'096.96	-17'499.69
Erfolg nach Kapitalertrag		211'155.94	119'692.79
Beiträge und Spenden		51'193.00	24'245.05
Betriebsfremder Ertrag	3.4	31'583.05	0.00
Jahresgewinn (-verlust)		293'931.99	143'937.84

Bericht der Revisionsstelle

Hasli Audit AG | Mandachstrasse 52 | 8155 Niederhasli
www.hasliaudit.ch CHE-113.733.549 HR/MWST
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

hasli**audit**

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Hirzheim Regensburg
8158 Regensburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Hirzheim Regensburg für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

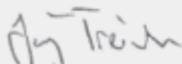
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Niederhasli, 04. Mai 2022

Hasli Audit AG



Jörg Treichler
Leitender Revisor
Revisionsexperte



Werner Flury
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

Genehmigung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat die vorstehende Jahresrechnung 2021 der Stiftung Hirzelheim Regensburg geprüft und unter bester Verdankung an den Finanzvorstand, die Heimleiterin und die Rechnungsführerin am 29. April 2022 abgenommen. Der Stiftungsrat hat vom Bericht der Revisionsstelle zustimmend Kenntnis genommen.

Regensburg, 29. April 2022

*Für den Stiftungsrat
Felix Wittwer, Präsident
Daniela Schlatter, Aktuarin*

Todesfälle

Im Berichtsjahr 2021 haben wir von folgenden Bewohner und Bewohnerinnen für immer Abschied nehmen müssen:

- *Frau Maria Maag*
29.01.1926 – 09.01.2021
- *Herr Eduard Huber*
12.01.1926 – 03.06.2021
- *Frau Ruth Willi*
26.03.1924 – 05.06.2021
- *Herr Karl Jakob Huber*
03.11.1937 – 13.09.2021
- *Frau Therese Zehnder*
06.04.1931 – 19.10.2021



hirzelheim

Stiftung Hirzelheim Regensberg



Hirzelheim Regensberg

Unterburg 23
8158 Regensberg

Tel. 044 853 12 32

Fax 044 853 12 84

info@hirzelheim.ch

www.hirzelheim.ch

IBAN CH54 0900 0000 8001 2637 2



Autobahnanschluss:

Ausfahrt Zürich-Affoltern

ÖV:

Zürich HB – Dielsdorf, S15 (ca. 25 Min.)

Dielsdorf – Regensberg, Bus 593